

BILD 001 - AUSSEN. STRASSE IN HAMBURG

FUSSGAENGER

War er das?

Ich habe ihn hier in der Nachbarschaft gesehen.
Ja ich hab gehoert, er ist hier.

BILD 002 - AUSSEN. SEITENSTRASSE

MANN AM FENSTER

Komm, komm, komm.

KLAUS

Ich fahr zurueck.

BILD 005 - FLUGHAFEN FRANKFURT

TINA

Du hast was verloren.

AARON

A dank, a dank, efscher kennste mir, mein Malechel, oich sagen si müssen alle menschen, die was willen fliehen in Montevideo du durch gehen?

TINA

Ich versteh nicht, was du sagst.

GABRIELE

Tina! Komm!

GABRIELE

Tina! Du weisst, du darfst dich nicht von wildfremden Leuten kuessen lassen.

TINA

Er ist doch so traurig.

GABRIELE

Nun sag Onkel Walter auf Wiedersehen.
Sein Flug ist aufgerufen.

STAUFFER

Tschuess.

TINA

Tschuess.

STAUFFER

Hab ich dir schon gesagt, dass dich die Pharma AG fragen wird, ob du enger mit ihnen zusammenarbeiten willst?

GABRIELE

Nein.

STAUFFER

Es war nicht mein Vorschlag. Ich hab ihn nur unterstuetzt.
Dein Buch hat ueberall grossen Eindruck gemacht.

GABRIELE

Danke. Ich weiss nicht, wie ich es ohne dich geschafft
haette.

STAUFFER

Ich ruf dich an, sobald ich in Hamburg bin.

GABRIELE

Tina, warum bist du so unfreundlich zu ihm?

TINA

Ich mag ihn nicht.

GABRIELE

Hoer mal zu. Andere Leute koennen nichts dafuer, dass dein
Vater nicht mehr mit uns leben will.

TINA

Er hat gesagt, dass du nicht mehr mit ihm leben willst.

GABRIELE

Dann musst du entscheiden, wem du glauben willst.
Komm jetzt.

AARON

Halt!

AARON

Halt ihm fest!

AARON

Er is a Rozeach! Er will entloifen!

AARON

Rozeach! Rozeach!

AARON

Rozeach! Rozeach!

AARON

Lost em nischt aweg!

Lost em nischt aweg!

Er is a Rozeach!

Er will entloifen!

POLIZIST
Bist du verletzt?

GABRIELE
Das sag ich Ihnen, nachdem ein Arzt sie untersucht hat.

POLIZIST
Na gut, ich helfe Ihnen.

POLIZIST
Halt ihn auf! Jochen!

AARON
Hab nischt kein! Ich will zuruck kommen. Hab nischt kein.
Ich will dich schon finden...

HARALD
Passt auf. Passt auf!

BILD 006 - LANDGERICHT, FLUR

BRINKMANN
Danke, dass Sie gekommen sind.
Ich hab gehoert, dass sie nach Ihrer Trennung auch die
Kanzlei Ihres Mannes verlassen haben und auf eigene Faust
weitermachen.

GABRIELE
Ich mach's zusammen mit Frau Moerbler.
Alleine schaff ich das nicht.

BRINKMANN
Ich muss schon sagen, ich bin beeindruckt.

GABRIELE
Ach ja? Ich wuenschte alle waeren's.

BILD 007 - INNEN. BRINKMANNS BUERO

BRINKMANN
Ihre Tochter, hat sie sich vom Schreck am Flughafen erholt?

GABRIELE
Woher wissen Sie davon?

BRINKMANN
Von der Strafanzeige, die Sie gegen den Mann gestellt
haben.

GABRIELE

Ich habe noch nie eine so gemeine, rücksichtslose Brutalität erlebt.

BRINKMANN

Und doch haben Sie die Anzeige zurückgezogen. Warum?

GABRIELE

Mein Tochter ist nicht verletzt.

BRINKMANN

Ist das der einzige Grund?

GABRIELE

Tina sagte, der Mann tut ihr leid.

BRINKMANN

Warum?

BRINKMANN

Der Mann hat seit seiner Festnahme kein Wort gesagt. Er hat keine Papiere bei sich. Wir wissen weder wer er ist, noch woher er kommt.

BRINKMANN

ER reagiert auf gar nichts.

GABRIELE

Und wie geht es seinem bedauernswerten Opfer?

BRINKMANN

Der alte Mann liegt im Krankenhaus, übel zugerichtet.

BRINKMANN

Der alte Mann hat eine Nummer auf dem Arm tätowiert. Wir haben Grund zur Annahme, dass er KZ Häftling war.

GABRIELE

Das gibt ihm nicht das Recht, fremde Leute anzugreifen.

BRINKMANN

In der Zelle haben sie ihm Papier und Bleistift gegeben in der Hoffnung, er würde was schreiben oder kritzeln... So dass sie zumindest rausfinden würden, welche Sprache er spricht. Das hier kam dabei raus.

GABRIELE

Das ist meine Tochter.

BRINKMANN

Können Sie das erklären?

GABRIELE
Nein.

BRINKMANN
Wenn Sie ihm sagen, dass Sie die Mutter sind - vielleicht hat er Vertrauen zu Ihnen und redet.

GABRIELE
Er wuerde merken, dass ich nicht sehr viel Sympathie fuer ihn hege.

BRINKMANN
Stellen Sie sich das vor - jahrelang in einem deutschen KZ - und Jahre spaeter in diesem Land wieder verhaftet.

GABRIELE
Mit dem Benehmen, waere er in jedem Land verhaftet worden.

BRINKMANN
Aber dies ist nunmal Deutschland.
Wenn wir einen Pflicht verteidiger bestellen muessen, haette ich gerne jemand, der den Fall sorgfaeltig fuehrt.

GABRIELE
Herr Brinkmann.
Ich werde keinen Fall uebernehmen in dem das schlechte Gewissen wegen unserer Vergangenheit schwerer wiegt als geltendes Recht.
Nein.

BRINKMANN
So hab ich das nicht gemeint.

GABRIELE
Trotzdem.

BRINKMANN
Bevor Sie ablehnen, versuchen Sie mit ihm zu sprechen.
Bitte.

BILS 008 - INNEN. GEFAENGNIS/BESUCHSRAUM

GABRIELE
Mein Name ist Gabriele Freund.
Ich bin die Mutter dieses Maedchens.
Bitte setzen Sie sich.

WACHE
Setzen!

GABRIELE
Ich moechte Ihnen helfen.